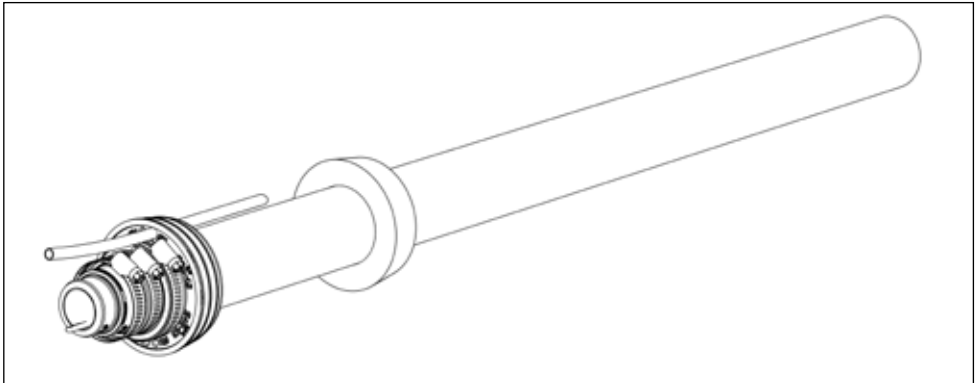


Montageanweisung Quadro-Secura® SD

Hauseinführung zur Schrägeinführung von einer Medienleitung (Ø 26 mm bis 50 mm) durch die Bodenplatte. Geeignet für Bohrungen in Bodenplatten aus Beton der Beanspruchungsklasse 2 nach WU-Richtlinie mit Dicke von 200 - 1200 mm.



Hauseinführung Quadro-Secura® SD (Ø 26 mm bis 50 mm)

Sicherheitshinweise



Schützen Sie die Hauseinführung bei der Montageinstallation vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen. Überprüfen Sie alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.



Bei der Installation der Hauseinführung müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensweisungen) Ihres Unternehmens beachtet werden.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Abweichung von den Angaben in der Montageanweisung und bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte sowie deren Kombination mit Fremdprodukten für eventuell auftretende Folgeschäden keinerlei Gewährleistung übernommen wird.

Expansionsharz: Tangit M3000 (300 ml)



Komponente B:

Enthält Isocyanate.

Hinweise des Herstellers beachten.

Mindergiftig.

Enthält Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

Gefahrenhinweise:

- Gesundheitsschädlich beim Einatmen
- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
- Sensibilisierung durch Einatmen möglich

Sicherheitsratschläge:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
- Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- Geeignete Schutzhandschuhe tragen
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich diese Montageanweisung vorzeigen)

Verarbeitungshinweis:

- Verarbeitungstemperatur: +5°C bis +30°C, optimal: +15°C bis +25°C

Recycling/Entsorgung



Die Entsorgung der restentleerten Verpackung erfolgt über das Duale System (gelbe Tonne/Sack). Ausgehärtete Polyurethanreste können zum Hausmüll/Gewerbeabfall gegeben werden.

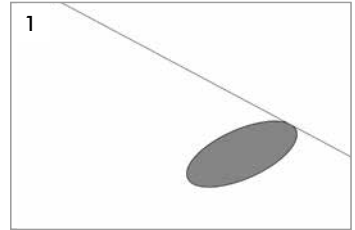
Vorbereitung: Bohrung erstellen

Bohrung mit \varnothing 99 - 104 mm erstellen. Die Führung kann mit der Hand oder mittels Bohrständler erfolgen. Gebohrt werden kann nur festes Material.

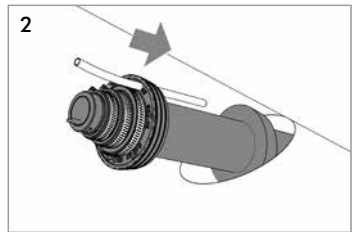
Bei porösem oder brüchigem Mauermaterial können Ausbrüche entstehen. Bei kleinflächigen Ausbrüchen muss keine Nachbearbeitung vorgenommen werden, da die Abdichtung durch das austretende Expansionsharz erfolgt.

Wenn die Bohrung großflächig ausbricht, ist der Verputz ordnungsgemäß wieder herzustellen und der Anstrich gemäß DIN 18195 zu ergänzen.

Untergründe müssen sauber, fest, staub- und fettfrei sein.

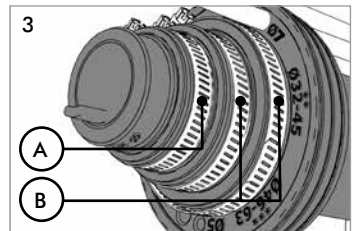


Quadro-Sicura® SD von der Gebäudeinnenseite in die Bohrung einführen (Harzinjektionsschlauch oben anordnen!).

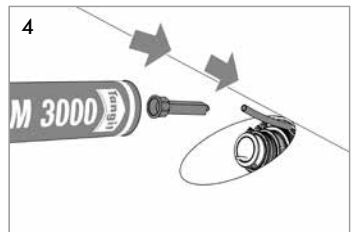


Wichtig!

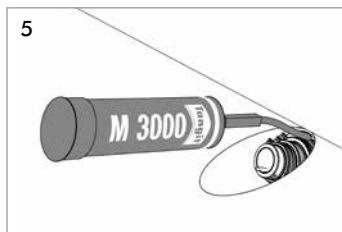
Beim Einschieben der Hauseinführung darauf achten, dass das Spannband A+B nach dem Einbau zugänglich bleibt.



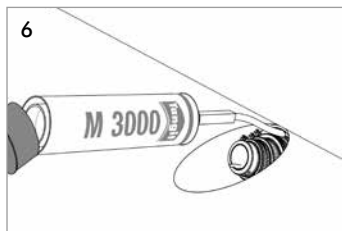
Verschlussdeckel der Harzkartusche (Tangit M 3000, 300 ml) abschrauben und Kartusche in die Mischdüse einschrauben.



Mischdüse bis zum Anschlag mit dem Harzeinfüllschlauch fest verbinden.



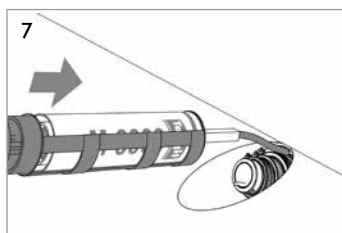
Den Bodendeckel der Harzkartusche entfernen.



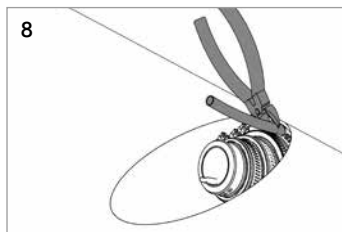
Harzkartusche in Kartuschenpistole einlegen. Mit gleichmäßigen Bewegungen an der Kartuschenpistole das Harz komplett aus der Kartusche in die Quadro-Sicura® SD injizieren.

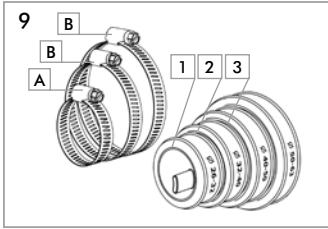


Während der Aushärtung (5-7 min) das komplette Harzsystem nicht von der SD trennen!



Nach Ablauf der Aushärtezeit wird der Harzeinfüllschlauch mit Hilfe eines Seitenschneiders wandbündig abgetrennt.

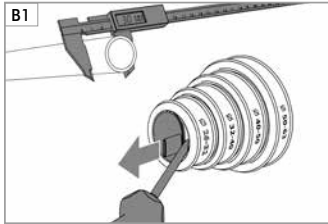




Einbauhinweise zur Montage der Endstopfen W+E (Wasser und Energie)

Lieferumfang:

- 1x Endstopfen (W + E)
- 1x A: Schlauchschelle Ø 35 - 50 mm
- 2x B: Schlauchschelle Ø 50 - 70 mm zur Befestigung des Endstopfens am Mantelrohr.



Belegung

| Stopfen | Leitungs-Ø | Schelle |
|---------|------------|---------|
| blind | 0 | - |
| 1. | 26 - 32 mm | A |
| 2. | 32 - 40 mm | B |
| 3. | 40 - 50 mm | B |

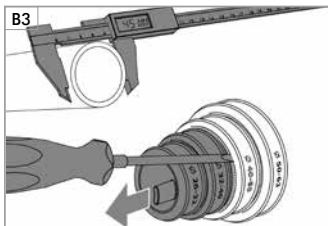


Leitungsdurchmesser 26 - 32 mm

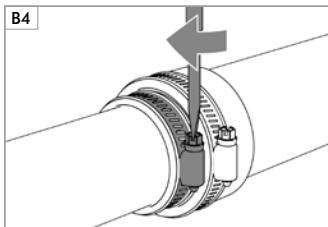
Blindverschluss an der vorstehenden Lasche entfernen. Dazu mit einem nicht scharfen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) in den Solltrennbereich einstecken, die Zuglasche greifen und kräftig ziehen (siehe B1).

Leitungsdurchmesser > 32 mm

Die jeweiligen passenden Stopfen entfernen. Dazu mit einem nicht scharfen Gegenstand (z. B. Schraubendreher) in den Solltrennbereich einstecken und dann den entsprechenden Stopfen durch Ziehen entfernen (siehe B2 und B3).



1. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 26 - 32 mm
2. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 32 - 40 mm
3. Solltrennbereich für Leitungsdurchmesser 40 - 50 mm (Bsp. B3)



Anschließend die Leitung durch den Endstopfen schieben und die entsprechenden Schlauchschellen verspannen (max. Anzugsmoment 3 Nm) (siehe B4).

Schlauchschelle A: Ø 35 - 50 mm

für die Ø-Bereiche 26 - 32 mm und 32 - 40 mm

Schlauchschelle B: Ø 50 - 70 mm

für die Ø-Bereiche 40 - 50 mm und 50 - 63 mm

■ DOYMA gewährt 25 Jahre Garantie! Weitere Infos unter www.doyma.de